



Prima Licht und Luftfedergabel. Unten: die Reifen sind dank 40 mm Breite auch auf Schotter und Matsch gut.



PREIS 1399 €

Gewicht 15,1 kg (mit Pedalen)

Zuladung* 114,9 kg

Größen (Test) Diamant: 50, 55, 60 cm;
Trapez: 45, 50, 55 cm

AUSSTATTUNG

Rahmen	Aluminium 6061
Gabel	Suntour NCX Luftfedergabel, 63 mm, Lockout
Schaltung	Shimano XT, 3x10
Entfaltung	1,85–9,95 m
Laufрад	Naben: Nabendynamo Shimano DH-3D72/ Shimano Deore XT; Felgen: Morrison Alu, 32-Loch
Reifen	Schwalbe Marathon Racer, 28 Zoll, 40 mm
Bremsen	Hydr. Scheibenbremsen Shimano MT400, 180/160 mm
Cockpit	Vorbau/ Lenker: Morrison Matrix Alu, Griffe: Herrmans
Sattelstütze	Morrison Matrix
Sattel	Selle Royal Essenza Plus
Lichtanlage	Herrmans MR8/ Herrmans H-T Cargo, im Gepäckträger integriert
Sonstiges	Atran-Gepäckträger mit Federklappe, SKS-Schutzbleche, Hinterbauständer, Klingel

* Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN

Laufruhig Agil

SITZPOSITION

Aufrecht Sport

EINSATZBEREICH

Stadt Reise

Morrison ist eine Marke des Zweirad-Verbands Bike + Co. mit über 700 Fachhändlern. Das steht nicht nur für einen guten Service, sondern auch für Räder, die nah am Kunden sind. So etwa das T 7.0 mit fast kompletter Shimano-XT-Ausstattung, die häufig gewünscht wird – zu Recht, denn sie steht seit vielen Jahren für hohe Qualität und Zuverlässigkeit. Lediglich die Bremsen kommen, wohl aus Kostengründen, nicht aus der XT-Reihe. Nächster Kundenwunsch: Federgabeln sind an Trekking-Rädern seit vielen Jahren mehr oder weniger Standard – meist jedoch nur die einfachen Stahlfedergabeln, die durchaus unterschiedlich funktionieren: Mal ganz ordentlich, mal weniger. Luftfedergabeln wie am Morrison T 7.0 finden sich selten, dabei haben sie etliche Vorteile: Schnell und einfach auf das Fahrergewicht einstellbar, deutlich bessere Dämpfungswirkung und meist eine längere Lebensdauer.

MORRISON T 7.0

XT für alle

Spricht fein an

Die ersten beiden Vorteile zeigt die Suntour-NCX-Gabel auf dem Feldweg: Feines Ansprechen auf grobem Schotter und einfaches Nachstellen mittels Luftpumpe, als sich die Werkseinstellung der Gabel eher japanisch zeigt – also eher für leichte Menschen als für 190-cm-Schwergewichte. Um beim Beschleunigen oder Klettern nicht zu viele Körner zu verschwenden, lässt sich die Gabel blockieren. Zusammen mit dem ordentlich straffen Rahmen ergibt sich ein effektiver Kraftfluss. Die Bremsen, obwohl nicht XT, verzögern dank 180-mm-Scheibe vorne völlig ausreichend. Die Scheiben benötigen jedoch eine Einfahrzeit, bis die volle Bremswirkung zur Verfügung steht. Die Marathon-Racer-Reifen machen sich dank 40 mm Breite auch in tieferem Schotter und Matsch gut, die relativ schmalen SKS-Schutzbleche können stärkere Regengüsse jedoch nicht ausreichend bewältigen. Wir würden sie uns breiter wünschen.

FAZIT

Das Morrison T 7.0 ist ein sehr gut ausgestattetes Bike zu einem angemessenen Preis, das auch mit seiner lobenswert guten Federgabel noch recht leicht bleibt.

Ausstattung	● ● ● ● ○
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ○
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ○
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ○
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●
<p>+ fast komplette XT-Ausstattung, Luftfedergabel, prima Reifen, gutes Frontlicht</p> <p>- einfache Bremsscheiben, schmale Schutzbleche, ungeschütztes Rücklicht</p>	
Preis-Leistung	● ● ● ● ●
Note	Gut